

	<p>Objekt: Altar der Schloßkirche St. Pantaleon und St. Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 000001</p>
--	--

Beschreibung

Freistehender Altar im Chor der 1870 bis 1880 nach Plänen von Friedrich von Schmidt (1825-1891) und Carl Frühling (1807-1893) im neugotischen Stil errichteten Schlosskirche. Dreiachsiger Aufbau mit hochaufragendem zentralen Kreuz aus französischem Kalkstein, zweistufiger Unterbau, dessen dem Altar vorgelagerte Fläche mit ornamentalen Keramikfliesen der Manufaktur Villeroy & Boch belegt ist. Die bildhauerische Gestaltung stammt von Carl Dopmeyer (1824-1899) aus Hannover.

Der Altartisch (Mensa) auf drei gedrungenen Rundsäulen mit gestuften Basen und ornamentalen Kapitellen, dahinter das schreinartig gestaltete Retabel mit drei Relieffeldern unter kleeblattbogigem Abschluss und darüberliegenden Wimpergen, durch über Eck gestellte, krabbenbesetzte Fialen unterschiedlicher Höhe getrennt, an deren Bekrönung die vier Evangelistensymbole erscheinen. In den drei Nischen zwei plastische Darstellungen aus dem Alten sowie eine Darstellung aus dem Neuen Testament (von links):

1. Melchisedek reicht Abraham Brot und Wein und segnet ihn,
2. Christus bricht das Brot vor den Aposteln Jakobus und Johannes,
3. Abraham wird durch einen Engel von der Opferung Isaaks abgehalten.

Darauf ein turmartiger Aufbau, der von einer quadratischen Grundfläche zu einem Oktagon überleitet, an dessen Stirnseiten in kleeblattbogigen Nischen vier ganzfigurige Engel stehen, darüber in kleinen gaubenartigen Dreiecken weitere Cherubime (geflügelte Engelsköpfe) sowie das mit plastischem fünfblättrigen Weinlaub besetzte lateinische Kreuz, dessen Mitte und Enden vertiefte Vier- bzw. Dreipassformen aufweisen.

Grunddaten

Material/Technik:

Französischer Kalkstein (Caen, Normandie)

Maße:

250,0 cm breit, 400,0 cm hoch (mit Kreuz);
Höhe des Altartisches: 98,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1880
	wer	Carl Dopmeyer (1824-1899)
	wo	Hannover
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Melchisedek
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Eucharistie
- Historismus
- Kalkstein
- Neugotik
- Opferung Isaaks
- Schlosskirche

Literatur

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Konrad Breitenborn (Hrsg.) (1996): Restaurierte Kunstwerke im Schloß Wernigerode. Wernigerode, Abb. S. 72
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52